

Bericht über den Schüleraustausch in Toulon

5.-12.2.2026

In der Woche vom 5. bis 12. Februar 2026 fand der Schüleraustausch zwischen deutschen und französischen Schülerinnen und Schülern in Toulon statt. Trotz des häufigen Regens waren die Erlebnisse der Jugendlichen durchweg positiv und bereichernd.

Donnerstag, 5. Februar

Die Hinreise verlief ohne Pannen, und alle waren ganz gespannt auf die gemeinsame Woche in Toulon. Da sich die Schüler schon von dem Gegenbesuch in Mannheim kannten, verlief die Verteilung auf die Familien nach der Ankunft in Windeseile.

Freitag, 6. Februar

Die Austauschwoche begann am Freitag Morgen mit einer herzlichen Empfangszeremonie im Cybercafé, wo die Schüler bei einem gemeinsamen Frühstück die Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und das Programm der Woche zu besprechen. Die Atmosphäre war entspannt und freundlich, was den Grundstein für eine erfolgreiche Woche legte. Anschließend führten die Gastgeber die deutschen Schüler durch das beeindruckende Schulgelände. Anschließend stand ein Escape Game auf dem Programm, das den Teamgeist der Schüler förderte. Die Jugendlichen arbeiteten zusammen, um Rätsel zu lösen und hatten dabei viel Spaß.

Im Anschluss daran nahmen die deutschen Schüler an einer Rallye durch die Stadt teil. Trotz des Nieselregens hatten alle viel Spaß und konnten die Sehenswürdigkeiten Toulons entdecken.

Samstag und Sonntag, 7. und 8. Februar

Das Wochenende verbrachten die deutschen Schüler komplett in den französischen Gastfamilien. Diese Zeit bot ihnen die Möglichkeit, das französische Alltagsleben hautnah zu erleben. Die Familien organisierten individuelle Programme, die von gemeinsamen Ausflügen bis hin zu kulinarischen Erlebnissen reichten. Die Schüler berichteten von schönen Momenten, wie sportlichen Aktivitäten und dem Erkunden der Umgebung.

Montag, 9. Februar

Nach einem erholsamen Wochenende kehrten die Schüler am Montag zurück zur Schule. Auf dem Programm stand der Tagesausflug nach Marseille. Der begann mit einer spannenden Exkursion zur Grotte Cosquer, gefolgt von einer Tour durch das Museum. Trotz des regnerischen Wetters waren die Jugendlichen von den beeindruckenden Funden und der Geschichte begeistert.

Nachmittags erkundeten die Schüler gemeinsam das älteste Stadtviertel von Marseille, Le Panier. Hier machten sie eine Graffiti-Rallye, auf der sie in Kleingruppen die Vielzahl von Graffiti erkunden konnten.

Dienstag, 10. Februar

Der Dienstag war geprägt von einem weiteren gemeinsamen Unterricht. Anschließend fand der Empfang in der Mairie d'honneur am Hafen statt. Wir wurden empfangen von Mme Tourbatte, die uns einen Eindruck über die Entwicklung der Stadt Toulon näher brachte.

Am Nachmittag fuhr die französische Gruppe zum Mont Faron, wo die deutschen Schüler eine beeindruckende Führung durch das Mémorial du Débarquement et de la Libération en Provence erleben konnten.

Mittwoch, 11. Februar

Am letzten Tag fand ein Abschiedstreffen statt, bei dem die Schüler ihre Eindrücke der Woche sammelten. Die Rückkehr der deutschen Schüler nach Hause wurde von vielen emotionalen Momenten begleitet.

Am Abend fand eine große Feier, die „Boum ABIBAC“, statt, zu der alle Schüler eingeladen waren. Die Feier war ein schöner Abschluss für die Woche, und die Jugendlichen tanzten und feierten gemeinsam.

Donnerstag, 12. Februar

Insgesamt war der Schüleraustausch in Toulon trotz des unbeständigen Wetters ein voller Erfolg. Die Jugendlichen haben nicht nur ihre Sprachkenntnisse verbessert, sondern auch wertvolle interkulturelle Erfahrungen gesammelt und Freundschaften geschlossen, die über die Woche hinaus bestehen werden.